

BERICHT ISC ICOFORT (Fortresses / Military Heritage)

International



Neuer ICOFORT-Präsident:
José Claudio dos Santos jr.

Die ursprünglich für 2018 vorgesehenen Wahlen zum neuen Vorstand von ICOFORT konnten im Oktober 2019 durchgeführt werden. Mit den Stimmen von achtzehn weltweiten Voting-Members des Scientific Committee ICOFORT (International Scientific Committee on Fortifications and Military Heritage) wurde für die nächsten drei Jahre der neue Vorstand bestätigt. Seit dem 04. Dezember 2019 fungieren als neuer Präsident José Claudio dos Santos jr. (Brasilien), als Vizepräsidenten/-innen Sanaa Niar (Algerien), Shikha Jain (Indien), Fernando Cobos (Spanien) und als Generalsekretär Doo Won Cho (Südkorea). Der neue Vorstand löst die ehemalige Präsidentin Milagros Flores (San Juan) ab, die das Komitee elf Jahre lang geleitet hatte. Nach eigenen Angaben ist die Zielsetzung des neuen Vorstandes der Ausbau globaler Präsenz und des Einflusses von ICOFORT, Förderung des Austauschs von Fachwissen und Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen, Workshops, Treffen und Diskussionen unter Experten, Zusammenarbeit mit anderen ISC's wie dem ISC Cultural Landscapes, Industrial Heritage on Military Landscape und Heritage aus dem 19. und 20.

Jahrhundert, Lückenschließung in der Inventarisierung und wissenschaftlichen Erforschung sowie die Unterstützung in der Erhaltung, Verwaltung und Interpretation von Befestigungsanlagen und des militärischen Erbes auch als Weltkulturerbe.

National / bilateral

Maßgebende Aktivitäten von ICOFORT Germany als Voting Member im ISC ICOFORT fanden im Laufe des Jahres 2019 in der Durchführung zweier Studientouren nach Indien und nach Malta statt. Ein ausführlicher Exkursionsbericht der Studientour nach Malta ist mittlerweile als Print-on-Demand - Publikation erhältlich. Als weitere Aktivität ist die Unterstützung bei dem Abschluß eines Freundschaftsvertrags mit Vertretern der chinesischen Stadt Shuozhou / Shanxi zu verzeichnen.

1. Fachstudientour nach Indien vom 02. bis 16. Februar 2019.

Für die Zeit vom 02. bis 16. Februar 2019 konnte mittlerweile eine vierte Fachstudienreise zu ausgesuchten Festungs- und befestigten Schlossanlagen beiderseits der Ganges durchgeführt werden. Schwerpunkte der Objektbesichtigungen waren neben den auf der Strecke liegenden Festungsanlagen die Städte Gwalior, Allahabad, Varanasi und Lucknow. Die aus Großbritannien, Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden stammenden Teilnehmer nutzten die Gelegenheit zu intensiven Fachgesprächen und einem beiderseitigen Erfahrungsaustausch mit der nunmehrigen ICOFORT-Vizepräsidentin, Frau Dr. Shikha Jain. Ein Magazinreport ist in Anlage beigefügt.

2. Fachstudientour nach Malta vom 14. bis 21. September 2019.

Die als Pilottour von FORTE CULTURA geplante Fachstudienreise führte vom 14. bis zum 21. September 2019 nach Malta. Anlass war die Fertigstellung von Restaurierungsmaßnahmen an einem Großteil der barocken Festungsanlagen aus der Kreuzritterzeit. Die Maßnah-

men waren in den Jahren zwischen 2006 und 2016 mit der Unterstützung der Europäischen Union in Höhe von mehr als 40 Millionen EURO durchgeführt worden und erstreckte sich hauptsächlich auf die Wallanlagen von La Valletta, die beiden Forts St. Elmo und St. Angelo, die Wallanlagen von Mdina und die Zitadelle von Gozo. Teilnehmer der Gruppe bildeten ICOMOS-, ICOFORT-, ECCOFORT- und Interfest-Fachleute aus Deutschland und der Schweiz. Die Restaurierungsarbeiten dauern an und haben das britische befestigte Erbe bislang noch keinesfalls umfassend berücksichtigt. Die Bewilligung der Europäischen Union erfolgte aufgrund der Erkenntnis, dass das kultur-touristische Potential von Malta aus historisch und visuellen Gründen hauptsächlich in seinem „Fortified Heritage“ ruht. Verhandlungen zur Aufnahme in die europäische Kulturroute FORTE CULTURA wurden angeregt. Ein Magazinreport ist in Anlage beigefügt; der Dokumentationsband als Print-on-Demand im S. Roderer-Verlag in Regensburg erschienen.

3. Kooperation mit China



Nach Begrüßung durch den Spandauer Bezirksbürgermeister Gerhard Hanke (Bildmitte) gemeinsames Gruppenfoto aller Akteure.

Am 27. August 2019 wurde auf der Zitadelle in Berlin-Spandau in Anwesenheit des Leiters des Spandauer Kulturamtes, Herrn Dr. Ralf F. Hartmann, und der Direktorin der Zitadelle, Frau Dr. Urte Evert, ein „Memorandum on the Development of Friendly and Cooperative Relations“ zwischen dem Kultur- und Tourismusbüro der Stadt Shuozhou in der Provinz Shanxi und dem Europäischen Kooperationszentrum für das befestigte Kulturerbe (ECCOFORT) e.V. unterzeichnet. Das Meeting kam auf Vermittlung von ICOFORT Germany und des chinesischen Reisebüros China Tours Hamburg, das einen entsprechenden Wunsch der Stadt Shuozhou während der Internationalen Tourismusbörse in Berlin im März 2019 übermittelt hatte, zustande und wurde von der Gesellschaft für Deutsch-Chinesische Verständigung begleitet. Hintergrund ist das Interesse der Stadt Shuozhou / Shanxi, in den Bereichen denkmalpflegerischer Bemühungen um das militärhistorische Erbe (Große Mauer),

der Integration der Entwicklung des kulturellen Erbes in die Erfahrungen der jüngeren Generation und der Berücksichtigung des touristischen Werts als wirtschaftliche Überlegung zum Schutz dieses Erbes mit deutschem Know How zusammenzuarbeiten.

4. Ausblick auf geplante Aktivitäten in 2020

Für den weiteren Ausbau der europäischen Kulturroute FORTE CULTURA ist im Rahmen einer internationalen Studententour mit derzeit 19 gemeldeten Teilnehmern für den 14.09. 2020 ein Ganztagesseminar in Kotor / Montenegro geplant, das sich schwerpunktmäßig mit der touristischen Vermarktung der ehemaligen k.u.k. österreichisch-ungarischen Fortifikationen sowie dem Weltkulturerbe der venezianischen Festungsanlagen befassen soll.

Aufgestellt:
Berlin, 11.12.2019

Dr.-Ing. Hans-Rudolf Neumann
Voting Member ICOFORT Germany

Anlage: Erfahrungsbericht Indien
Anlage: Erfahrungsbericht Malta